

Schleifmaschinen

Innovativ in der Krise

Der Schweizer Schleifspezialist Fritz Studer AG reagiert mit Innovationen und einer offensiven digitalen Strategie auf die Einschränkungen, die die weltweite Corona-Pandemie mit sich bringt. So wurde das Produktportfolio weiterentwickelt. In puncto Digitalisierung spielen zahlreiche Gruppenprojekte der United Grinding Digital Solutions eine entscheidende Rolle. Auch wurde über bauliche Änderungen und Investitionen in neue Produkte, Maschinen und Anlagen nachgedacht. »Studer hat im Jahr 2020 investiert und wird dies auch in diesem Jahr tun«, sagte CEO Jens Bleher auf der Pressekonferenz, die nicht wie sonst im Rahmen des traditionellen Studer Motion Meetings, sondern digital am 22. April stattfand. »Alles in allem sehen wir uns gut aufgestellt, was besonders im aktuellen Wettbewerbsumfeld ein entscheidender Vorteil ist«, so Bleher weiter.

Als einen maßgeblichen Faktor für den Erfolg trotz Pandemie sieht man bei Studer das breite Portfolio an unterschiedlichsten Universal-Außen-, Innen-, Produktions- und konventionellen Rundschleifmaschinen. So war 2020 die 2019 vorgestellte S33 die mit Abstand meistverkaufte Rundschleifmaschine. Es folgten die Innenschleifmaschinen sowie die neue S31 und der neue Favorit. Sehr erfreulich hätten sich auch die Verkäufe der Einstiegs-Außenschleifmaschine, der Favorit CNC, entwickelt. Ein weiterer wichtiger Erfolgsfaktor sei der Studer Customer Care gewesen. Dank des dezentralen, kundennahen Netzwerks von über 130 Servicetechnikern weltweit habe Studer die Kunden während der Pandemie stetig unterstützen können.

Als ein Zeichen für die digitale Strategie sehen die Schweizer die entsprechende Weiterentwicklung des Dienstleistungsportfolios. So können seit einiger Zeit Kunden mit einem Wartungsvertrag das komplette United-Grinding-Digital-Solutions-Nachrüstpaket zu einem Sonderpreis erwerben. In einer Digitalisierungs-Roadmap wurde schließlich fixiert, dass sämtliche Technologien, die man den Kunden offeriert, auch in der eigenen Produktion angewandt werden. ■

www.studer.com



Stellte auf der Pressekonferenz am 22. April Neuheiten für die EMO in Mailand in Aussicht: Jens Bleher, CEO von Studer © Studer

**LANG
TECHNIK**

Automation für die zerspanende Fertigung

**einfach.
flexibel.
automatisiert.**

Die neue 2-in-1 Lösung

Das RoboTrex 96 Automationssystem jetzt mit automatischem Greiferwechsel zur Verwendung verschiedener Schraubstockgrößen für eine noch größere Teilevielfalt und höhere Flexibilität im Fertigungsprozess.

robo-trex.com